Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 44: **Zürcher Nordküste**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

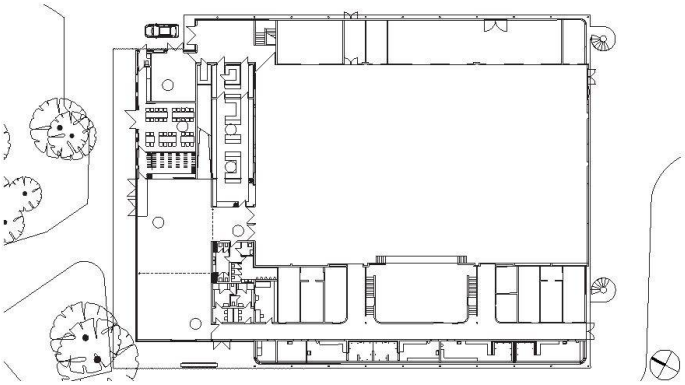
OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Erweiterung Schulanlage Lutertal www.simap.ch (Meldungsnr. 692451)	Einwohnergemeinde Bolligen 3065 Bolligen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen sia IN PRÜFUNG	Jutta Strasser, Walter Hunziker, Reto Mosimann	Bewerbung 28.10.11
Neubau Sporthalle Schachen mit 3000 Zuschauerplätzen und Aussensportanlagen, Aarau www. aarau.ch (Politik & Verwaltung, Projekte)	Stadt Aarau Stadtbauamt 5000 Aarau	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für Gesamtplanerteams sia GEPRÜFT – konform	Sylvia Schenk, Regula Harder, Beat Schneider, Severin Lenel, Felix Fuchs	Bewerbung 10.11.2011 Abgabe 4.5.2012
Neubau einer Wohnsiedlung für Studierende (HWW), Zürich www.immobilien.ethz.ch/bau	ETH Zürich Bau- und Portfoliomanagement 8092 Zürich	Gesamtleistungswettbewerb, für Teams aus je einem Investor, einem Planer, einem Ersteller und einem Betreiber	Keine Angaben	Unterlagen 18.11.2011 Bewerbung 16.12.2011
Erweiterung Schulanlage Kirchstrasse, Oftringen info@kohli-partner.ch	Gemeinde Oftringen 4665 Oftringen	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv sia IN PRÜFUNG	Keine Angaben	Bewerbung 21.11.2011
Mehrzweckanlage für Schule, Sport und Kultur, Buochs www.planteam.ch (Aktuell)	Politische Gemeinde Buochs 6374 Buochs	Projektwettbewerb, einstufig, anonym, mit Präqualifikation, für Teams aus je einem Architekten und einem Landschaftsarchitekten; Inserat S. 14 sia IN PRÜFUNG	Max Bossard, Niklaus Graber, Monika Imhof-Dorn, Anton Weber, Christian Zimmermann	Bewerbung 30.11.2011 Abgabe 30.3.2012 (Pläne) 5.4.2012 (Modell)

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREISE

Prix Velo Infrastruktur 2012 www.prixvelo.ch	Pro Velo Schweiz und Bundesamt für Strassen	Preis für gute Infrastrukturprojekte, die das Velofahren für die Bevölkerung attraktiv, komfortabel und sicher machen	Marion Doerfel, Emmanuel Fankhauser, Cindy Freudenthaler, Andreas Gubler, Christoph Masoner, Luzia Meister, Niklaus Schranz, Martin Urwyler	Abgabe 31.1.2012
International VELUX Award 2012 – «Light of Tomorrow» www.velux.com/iva	VELUX Schweiz AG 4632 Trimbach	Award für Studienarbeiten mit innovativer Anwendung von Tageslicht in der gebauten Umwelt; Semesterarbeiten der Studienjahre 2010/11 bzw. 2011/12	Alvaro Siza, Brigitte Shim, Francis Kéré, Peter Stutchbury, Per Arnold Andersen	Anmeldung 1.3.2012 Abgabe 7.5.2012

DIE STIMMUNG DER 1970ER-JAHRE



01+02 Siegerprojekt «Konsens» (Frei + Saarinen Architekten): Ansicht des neuen Kopfbaus von Westen. Grundriss Hallengeschoss, Mst. 1:1000 (Visualisierung und Plan: Entwurfsverfassende, Modellfotos: Frei & Ehrensperger Architekten)

Im Winter 2010 hat ein Brand den Kopfbau der Mehrzweckhalle von Oberglatt vollständig zerstört. Knapp zwei Jahre später konnte das Siegerprojekt für den Ersatz gekürt werden. Frei + Saarinen Architekten aus Zürich setzen sich gekonnt mit dem «uncoolen» Bestand auseinander.

Die Chliriethalle im Süden der Gemeinde Oberglatt nimmt einen wichtigen Stellenwert ein; in der Dreifachturnhalle wird Sport getrieben, Bankette von bis zu 1000 Leuten werden abgehalten oder Konzerte veranstaltet. Ein Brand zerstörte den Kopfbau der Chliriethalle vor bald zwei Jahren vollständig, und um den Sportbetrieb schnellstmöglich wieder gewährleisten zu können, wurden die Garderoben bereits instand gestellt. Oswald Architekten, die Architekten der ursprünglichen Halle von 1979, wurden mit dem Auftrag betraut. Für den Ersatz-Kopfbau suchte man im selektiven Verfahren nach einem Projekt, das sowohl ökonomisch als auch architektonisch überzeugt.

Acht Büros wurden nach der ersten Runde eingeladen, ihre Entwürfe einzureichen, wovon drei ausgezeichnet wurden, und das erstplatzierte Projekt «Konsens» von Frei + Saarinen Architekten zur Überarbeitung empfohlen wurde. Jedem Beitrag wurde ausserdem eine feste Entschädigung von 3000 Franken zugesprochen, um das generell hohe Niveau der Arbeiten zu würdigen.

Frei + Saarinen Architekten haben durch mehrere Umbauten ihr Geschick und Feingefühl im Umgang mit der jüngeren architektonischen Vergangenheit, die heute ins renovationsbedürftige Alter kommt, bewiesen. Zwar nennen sie die Chliriethalle aus den 1970er-Jahren «uncool», lassen sich aber trotzdem von der Stimmung des Bestands leiten und lassen ihren Anbau als eine Art Variation des flachen Giebeldaches aus Eternit erscheinen. Drei niedrigere Giebel bilden nun den Auftakt zur Mehrzweckhalle, und durch die Dachform gliedert sich das Foyer in zwei Zonen. Mit einer innenräumlichen Innovation, die nicht im Raumprogramm gefordert worden ist, setzen sich Frei + Saarinen von den anderen Teilnehmenden ab: Eine Rampe führt ins Obergeschoss und mündet in einer Lounge, die die Tribüne der Halle geschickt mit dem Foyer verbindet.

Jenny Keller, Architekturjournalistin,
text.jennykeller@gmail.com

PREISE

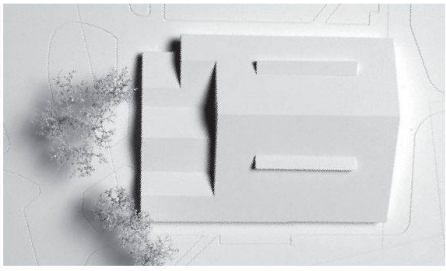
1. Rang / Preis (9000 Fr.): «Konsens», Frei + Saarinen Architekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; Amstein + Walthert, Zürich
2. Rang / Preis (8000 Fr.): «Armadillo», Kit Architects, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; noa landschaftsarchitektur, Zürich; energieatelier zürich, Zürich
3. Rang / Preis (4000 Fr.): «Pfifferling», Ramser Schmid Architekten, Zürich; CMYK Architekten, Luzern

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

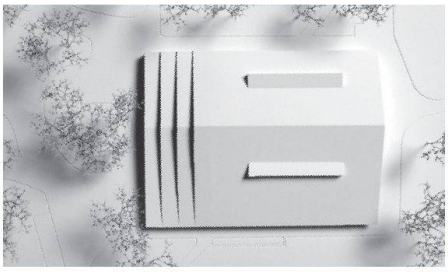
Brockmann Stierlin Architekten, Zürich (Nachwuchs); Edelmann Krell, Zürich; Andreas Kohne, Zürich (Nachwuchs); Meyer Dudesek Architekten, Zürich (Nachwuchs); Arge Müller Sigrist Karamuk Kuo Architekten, Zürich
Ersatz: ARGE Oeschger Schermesser Architekten, Zürich; Stephan Hausheer + Gian Saalis, Zürich (Nachwuchs)

JURY

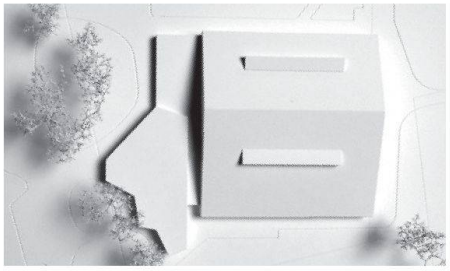
Fachpreisgericht: Reto Gadola, Architekt; Pascale Guignard, Architektin; Alain Roserens, Architekt; Lisa Ehrensperger, Architektin (Ersatz und Wettbewerbsbegleitung)
Sachpreisgericht: Stefan Binz, Gemeinderat Oberglatt, Finanz- und Liegenschaftenvorstand; Xaver Gassmann, Gemeinderat Oberglatt, Hochbauvorstand; Werner Hildenbrand, Liegenschaftenverwalter (Ersatz)
Weitere Informationen: www.oberglatt.ch



03 «Konsens» (Frei + Saarinen Architekten)



04 «Armadillo» (Kit Architects)



05 «Pfifferling» (Ramser Schmid Architekten)